



## Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde von PRODPILLOT,

Im Namen aller Projektpartner wünsche ich Ihnen persönlich und beruflich ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Dieses Jahr war in jeder Hinsicht einzigartig: Die weltweite Coronavirus-Pandemie hat uns alle gezwungen, unsere Arbeits- und Denkweise zu überdenken und neue Maßnahmen zur Sicherstellung der Geschäftskontinuität umzusetzen. Im Rahmen von PRODPILLOT haben die meisten davon online stattgefunden, was in überwältigender Weise die Macht der Digitalisierung in der Gesellschaft demonstriert.

Trotz dieser gesundheitlichen Situation setzte das PRODPILLOT Konsortium seine Arbeit fort und setzte dabei auf innovative Lösungen und virtuelle Formate. So konnte der 2. PRODPILLOT Grand Prix im Rahmen eines Online-Events vergeben werden – darüber werden Sie in diesem Newsletter mehr erfahren.

Das Jahr 2021 wird ebenso spannend und steht im Zeichen der Digitalisierung und der Fortführung von Fallstudien; es wird Zeuge der Fähigkeit der KMI-KMUs der Großregion sein, die Unterstützung von PRODPILLOT zu nutzen, um ihr Produktivitätsniveau zu verbessern.

Schließlich wird am Ende des Jahres der dritte PRODPILLOT-Grand-Prix vergeben, es gibt also viel Grund zur Freude!

Beste Grüße und passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf,

Prof. Dr. Korne, Koordinator des INTERREG V-A Projektes PRODPILLOT

## Verleihung des 2. PRODPILLOT Grand Prix: Parts Europe GmbH aus Rheinland-Pfalz ausgezeichnet

Am 30. November 2020 wurde der zweite PRODPILLOT Grand Prix an das rheinland-pfälzische Unternehmen Parts Europe GmbH verliehen. Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation fand die Preisverleihung online statt. Das Konsortium des INTERREG-Projekts PRODPILLOT zeichnet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus, deren innovative Produktivitätskonzepte zur Nachhaltigkeit und zum wirtschaftlichen Erfolg der Region beitragen.

Nominiert waren drei Unternehmen aus den Regionen Saarland, Luxemburg und Rheinland-Pfalz. Sie haben sich mit Konzepten aus verschiedenen Bereichen beworben. Das luxemburgische Unternehmen Minusines SA wurde für das Projekt "Reinvention of the traditional customer experience" nominiert. Dank einer intelligenten Lösung bietet das Unternehmen seinen Kunden einen besseren und schnelleren Service. Die m&r kreativ GmbH (mkwGROUP) aus dem Saarland bewarb sich mit dem Projekt "Brand Base Camp". Das Unternehmen hat eine einfache und intuitive Marketingplattform entwickelt, die das Markenmanagement für alle Kommunikationskanäle sowohl für Kunden als auch für das Unternehmen erheblich erleichtert.

Die Preisjury bestand aus je zwei Vertretern aus jeder Region: Aus Lothringen waren Prof. Imed Kacem (Université de Lorraine) und Pascal Faust (ISEETECH) vertreten, aus Luxemburg saßen Prof. Peter Plapper (Université du Luxembourg) und Caroline Müller (LuxInnovation) in der Jury. Prof. Bettina Reuter (ed-media, Hochschule Kaiserslautern) und Jaana Schnell (IHK) stimmten aus Rheinland-Pfalz ab, Prof. Olivier Lisein (Université de Liège) und Eduard Del Rio (CCI-LVN) waren aus Belgien für die Wahl des Preisträgers verantwortlich. Der saarländische Teil der Jury bestand aus Prof. Thomas Korne (htw saar) und Mirjam Schwan (FITT - Institut für Technologietransfer).

Der Gewinner des Preises, die Firma Parts Europe GmbH aus Rheinland-Pfalz, überzeugte die Jury mit seinem Projekt "Einführung in das Lean Management". Durch die Einführung von Lean-Logistik-Prinzipien hat das Unternehmen seine internen Prozesse deutlich verbessert. Die Auszeichnung wurde von Professor Thomas Korne, Professor für Internationales Logistikmanagement an der htw saar in Saarbrücken und Koordinator von PRODPILLOT, stellvertretend für alle Konsortialpartner an Matthias Bayer, COO der Parts Europe GmbH, virtuell überreicht. Thomas Korne betonte, dass Lean Management nach wie vor eines der wichtigsten Werkzeuge ist, um die Produktivität von Unternehmen zu sichern, was der Grand Prix PRODPILLOT Preisträger Parts Europe GmbH eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Parts Europe GmbH vertreibt Zubehör, Ersatzteile und Bekleidung für Motorräder, ATVs, Jetskis und Schneemobile und liefert nach Europa, den Nahen Osten und Afrika. Das Vertriebszentrum im Herzen Europas beschäftigt mehr als 290 eigene Mitarbeiter und 60 selbstständige Handelsvertreter. Ein breites Sortiment mit mehr als 150.000 Artikeln aus verschiedenen Bereichen ist in einem halbautomatischen Lager verfügbar, das schnelle Lieferungen ermöglicht. Das Unternehmen bewarb sich für das Projekt "Einführung in das Lean Management", das die internen Prozesse durch die Einführung der Prinzipien der schlanken Logistik erheblich verbesserte. Seit 2020 finden regelmäßig Lean-Workshops im Lager statt. Die Workshops werden von dem/der Workshopleiter\*in in Zusammenarbeit mit dem/der Lean Manager geleitet. Die Teams setzen sich immer aus Mitarbeitenden der Abteilung Lagerwerkstatt sowie Beteiligten aus dem Vertrieb oder Einkauf zusammen. Um sicherzustellen, dass die Philosophie und die Werkzeuge des Lean-Ansatzes weithin bekannt sind, werden nach und nach Lean-Workshops mit allen Teams organisiert.

Die Verleihung war in den virtuellen „Automotive.Buyer&Supplier European Matchmaking Day“ eingebettet, der von saaris, automotive saarland und dem Enterprise Europe Network (EEN) in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) organisiert wurde. Interessierte konnten die Verleihung auch über einen [YouTube-Livestream](#) mitverfolgen.

## 2021 ist das Jahr der Fallstudien

Im Jahr 2021 werden die Partner des Konsortiums zahlreiche Fallstudien in kleinen und mittleren Unternehmen durchführen. Unternehmen, die in der Großregion tätig sind, können sich über die Webseite von PRODPILOT bei Interesse an einer Fallstudie gerne bewerben.

## Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Projekt PRODPILOT oder Interesse haben, mit Ihrem Unternehmen an unseren Fallstudien teilzunehmen, wenden Sie sich gerne an uns. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

### **PRODPILOT Koordinator**

Prof. Dr. Thomas Korne

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken

Tel: +49 177 7913402

Mail: [thomas.korne@htwsaar.de](mailto:thomas.korne@htwsaar.de)

### **Koordination Projektkommunikation**

Samuel Hoefman

Eurice – European Research and Project Office GmbH, Saarbrücken

Tel: +49 6894 3881341

Mail: [prodpilot@eurice.eu](mailto:prodpilot@eurice.eu)

**Internet:** [www.prodpilot.eu](http://www.prodpilot.eu)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an [prodpilot@eurice.eu](mailto:prodpilot@eurice.eu).

[Datenschutzerklärung](#)

*Copyright © 2019 PRODPILOT Projekt, Bildquelle: Produktivitätsstudie (pixabay)*

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Förder-programms INTERREG V A der Großregion in der Achse „Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern“ gefördert.